

# Deutsches Schauspielhaus Hamburg 3/2024

## SchauSpielHaus

€ 10-84/erm. ab € 9 / Führung € 7,50

1/Fr

### Die Präsidentinnen

von Werner Schwab  
Bodo / Tihanyi / Nagy / von Heydenaber / Luckow / Keresztes / Juchheim / Meier, Veress  
Mit: L. Beckmann, Hannig, Stucky und Chor  
19.30-21.05

2/Sa

### Macbeth

nach William Shakespeare  
Henkel / Brack, Park / Braga Peretzki, Harms / Bernhardt, Gajek / Weise / Stellwag / Koberg, Denkwitz  
Mit: Kampwirth, Richter, Rudolph, Strong, Van Boven, Weber sowie Kinderchor  
19.30-21.50

3/So

### Die gläserne Stadt

von Felicia Zeller / nach »Der Revisor« von Nikolai Wassiljewitsch Gogol  
Bodo / Schnabel / Giliga / von Heydenaber / Keresztes / Ujvári / Veress / Haugk / Dahnke  
Mit: L. Beckmann, Dippe, Hannig, Jöde, Jörissen, Kampwirth, Ljubek, Nikolaus, Thümer, Weber, Weiss  
18.00

4/Mo

### Moka Efti Orchestra & Benno Fürmann

»Der nasse Fisch« von Volker Kutscher  
Mit: Le Pustra (»Kabarett der Namenlosen«)  
20.00

5/Di

BACKSTAGE Extended

### In 7 Tagen um die Welt 8+

Eine Abenteuerreise für die ganze Familie  
11.00-11.50 / Schulvorstellung / MalerSaal

### Der SuperTag

»Der lange Schlaf« am 6/3 Immer mal wieder erklären wir einen Tag zum Super(Spar)Tag. Hier gibt es alle Karten 50% ermäßigt – und zwar für alle! Online, telefonisch und an der Tageskasse buchbar. Diese Ermäßigung ist nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar.

6/Mi

Wieder im Spielplan!

### Der lange Schlaf

von Finegan Kruckemeyer  
Deutsch von Thomas Kruckemeyer  
Stözl / Harm / Breitenbach / Maurer / ter Meulen / Wegmann / Noe / Fiedler, Tschirner  
Mit: Alpen, Ateşci, Bause, L. Beckmann, Gerling, Hoevels, Krause, Ostendorf, Safaei-Rad, Weiss sowie Breitenbach, Dugast, Fracaro, Marshall, Tessmann  
19.30-22.05 / SuperTag

7/Do

### Das Schloss

von Franz Kafka  
Bodo / Schnabel / Nagy / von Heydenaber / Keresztes / Ressin / Varga / Rocamora / Torà / Meier, Veress  
Mit: L. Beckmann, Dippe, Israel, Jöde, Kampwirth, Krause, Ljubek, Rau, Stucky, Thümer, Weber sowie Hardt, von Heydenaber, Rager, Ritz/Vogeley, Winnitzky  
19.30-21.30

Wieder im Spielplan!

### Café Populaire

von Nora Abdel-Maksoud  
Kreyer / Dreißigacker / Roers / Juchheim / Seeligmann / Lisac / Fiedler  
Mit: Lais, Kreyer, Nikolaus, Scheidt  
20.00-21.45 / MalerSaal

8/Fr

Themenwochenende: Die Hamburger Lösung

### Die gläserne Stadt

von Felicia Zeller / nach »Der Revisor« von Nikolai Wassiljewitsch Gogol  
19.30 / SpielzeitAbo II  
anschl. Publikumsgespräch

## Junges SchauspielHaus

Wiesendamm 28 / 22305 HH / PK L (€ 15/erm.9)

9/Sa

ANTHROPOLIS III

### Ödipus

von Sophokles/Roland Schimmelpfennig  
Beier / Schütz / Naujoks / Stellwag / Gollasch / Weise / Meier  
Mit: Jöde, Neuhäuser, Stötzner, Striesow, Wienerer, Wittenborn sowie Tänzern und Sprechchor  
20.00-21.50 / WochenendAbo

Themenwochenende: Die Hamburger Lösung

Gastspiel LICHTHOF Theater

### Cum-Ex Papers

Eine Recherche zum entfesselten Finanzwesen  
Bulban / Rojkov / Schmidt / Woltemate / LANIKA / Seitz / Hepting / Herm / Zwei Eulen  
Mit: Anders, Kröger, Schaupt  
19.30 / MalerSaal / anschl. Publikumsgespräch

Eine SchauspielRaum-Produktion

### Epic Fail

Frei nach dem Cassandra-Mythos und anderen Geschichten des Scheiterns  
Schaub, Pottstock / Labes / Hepting / Wiebel / Brust  
Mit: Alkalash, Aminaei, Boadi, Grubac, Hasselbach, Hinrichs, Meskine, Tomety  
19.00-20.00 / Große Bühne Wiesendamm

10/So

### Coolhaze

von Studio Braun  
Studio Braun / Laimé / Bahlburg / Dahnke / Hoffmann / Speckenbach / Krawen / Blunck / Lomsché  
Mit: Blunck, Hannig, Hien, Hübner, Israel, Palminger, Rachut, Schamoni, Stockhaus, Strunk, Weiss / Musik: Brunckhorst, Busse, Harantyanan, Hardt, van Hettinga, Hoffmann, Hornung, Ilina-Frolikov, Kacza, Leuschner, May, Protze, Rust, Stick, Ueber-schär sowie John, Kotelevskaya, Kuhr, Löhrwald, Strass, Trautvetter, Weigt / Kamera: Hassmann  
20.00-22.00

Premiere

### Ferdinand, der Stier 10+

nach Munro Leaf  
Klessinger / Johow / Inspektah / Handrich / Wendelin  
Mit: Bihler, FiB, Lemster, Inspektah  
18.00 / Studio Wiesendamm

11/Mo

## Eine Frau flieht vor einer Nachricht

nach dem gleichnamigen Roman von David Grossman  
Deutsch von Anne Birkenhauer  
Pařízek / Polívková / Dahnke / Fiedler  
Mit: Hannig, Herwig, John  
20.00-22.10 / MalerSaal

12/Di

ANTHROPOLIS IV

## Iokaste

von Roland Schimmelpfennig/Aischylos/Euripides  
Beier / Schütz / Naujoks / Bärenklau / ter Meulen / Gollasch / Meier  
Mit: Behren, Hoevens, Israel, Scheidt, Stötzner, Wieninger, Wittenborn  
19.30-21.20 / [WochenstartAbo](#)

## Eine Frau flieht vor einer Nachricht

nach dem gleichnamigen Roman von David Grossman  
Deutsch von Anne Birkenhauer  
20.00-22.10 / MalerSaal

## Ferdinand, der Stier 10+

nach Munro Leaf  
10.30 / Studio Wiesendamm

## Romeo und Julia

von William Shakespeare  
in einer Fassung von Stanislava Jević und Mathias Spaan  
Spaan / Armann / Thomas / Baumgartner / Dahnke / Jević  
Mit: Bihler, Book, Mauchle, Ochsenhofer, Schumacher, Wilhelm  
19.00-20.45 / Große Bühne Wiesendamm

13/Mi

## Die gläserne Stadt

von Felicia Zeller / nach »Der Revisor«  
von Nikolai Wassiljewitsch Gogol  
19.30 / 19.00 Einführung

## Romeo und Julia

von William Shakespeare  
in einer Fassung von Stanislava Jević und Mathias Spaan  
19.00-20.45 / Große Bühne Wiesendamm

14/Do

## Antigone

von Sophokles/Roland Schimmelpfennig  
Beier / Schütz / Naujoks / ter Meulen / Gollasch / Meier, Tschirner  
Mit: Hannig, Israel, Kampwirth, Scheidt, Stangenberg, Stötzner, Wittenborn  
19.30-22.00 / [DonnerstagAbo](#)

## Ferdinand, der Stier 10+

nach Munro Leaf  
10.30 / Studio Wiesendamm

## Romeo und Julia

von William Shakespeare  
in einer Fassung von Stanislava Jević und Mathias Spaan  
19.00-20.45 / Große Bühne Wiesendamm

15/Fr

## Orlando

nach dem Roman von Virginia Woolf  
aus dem Englischen von Melanie Walz  
in einer Bühnenfassung von Ralf Fiedler  
Wieler / Brack / Rabes / Bernhardt / ter Meulen / Fiedler  
Mit: Gerling, Hara, Reusse, Rudolph, Schmah, Stucky, Wieninger sowie Bernhardt  
19.30

16/Sa

ANTHROPOLIS II

## Laios

von Roland Schimmelpfennig  
Beier / Schütz / Naujoks / ter Meulen / Bärenklau / Gollasch / Meier  
Mit: L. Beckmann  
19.30-21.00



## The Mushroom Queen

von Liz Ziemska  
Deutsch von Helene Zuber  
Schleef / Nguyễn / Nam / Nguyễn + Transitory / Jang / Salzer / Denkwitz  
Mit: Hannig, Hara, John, Scheidt  
20.00-21.30 / MalerSaal

## Ferdinand, der Stier 10+

nach Munro Leaf  
16.00 / Studio Wiesendamm

17/So

ANTHROPOLIS I

## Prolog/Dionysos

von Euripides/Roland Schimmelpfennig  
Beier / Schütz / Naujoks / ter Meulen / Gollasch / Garrido / Meier  
Mit: Ateşçi, L. Beckmann, Ljubek, Scheidt, Stötzner, Van Boven, Wittenborn u. a.  
18.00-20.45

Zum letzten Mal!

## The Mushroom Queen

von Liz Ziemska  
Deutsch von Helene Zuber  
20.00-21.30 / MalerSaal

## YOUtopia-Camp

Künstlerische Leitung: Regina Rossi  
10.00-17.00

18/Mo

19/Di

20/Mi

Wieder im Spielplan!

21/Do

## Die Nibelungen – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
Bürk, Sienknecht / Grot / Salzer / Meier  
Mit: L. Beckmann, Dippe, Hannig, John, Paravicini, Sienknecht, Wittenborn  
19.30-21.30 / [D-Karte Ferien](#)

Zum letzten Mal!

## Café Populaire

von Nora Abdel-Maksoud  
20.00-21.45 / MalerSaal

## YOUtopia-Camp

Künstlerische Leitung: Regina Rossi  
10.00-17.00

## YOUtopia-Camp

Künstlerische Leitung: Regina Rossi  
10.00-17.00

## YOUtopia-Camp

Künstlerische Leitung: Regina Rossi  
10.00-17.00

22/Fr

## Richard the Kid & the King

nach William Shakespeare / Fassung: Karin Henkel, Sybille Meier und Andrea Schwieter  
Mit Texten aus »Eddy the King« aus »Schlachten!«  
von Tom Lanoye und Luk Perceval  
Deutsch von Rainer Kersten  
Koproduktion Salzburger Festspiele 2021  
Henkel / Brack / Bruns / Casper / Baud / Meier, Schwieter  
Mit: L. Beckmann, Hara, Hoevens, Krause, Schmidt, Solbach, Strong, Stucky, Van Boven, Weber  
19.00-23.00 / [D-Karte Ferien](#)

Kostenloser Theaterworkshop

## Runter vom Sofa – Rauf auf die Bühne

für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren

Du willst Theaterspielen und Neues ausprobieren?  
Schlüpfe in verschiedene Rollen bei unserem Ferienangebot vom 18-22/3 von jeweils 11.00-15.00

Am letzten Tag der Projektwoche heißt es dann „Bühne frei“ für den Schauspiel-nachwuchs.

Verbindliche Anmeldungen:  
[marie.petzold@schauspielhaus.de](mailto:marie.petzold@schauspielhaus.de)

## YOUtopia-Camp

Künstlerische Leitung: Regina Rossi  
10.00-17.00

23/Sa

## Die acht Oktavhefte

von Franz Kafka  
Luz / Müller / Bischoff / Bleuler / Weibel / Haugk  
Mit: Kampwirth, Nikolaus, Pintaudi, Rudolph, Stucky, Weber  
19.30-21.30 / 19.00 Einführung / [D-Karte Ferien](#)

Die Abschlusspräsentation

## YOUtopia-Camp

Künstlerische Leitung: Regina Rossi  
19.00 / Große Bühne Wiesendamm  
Karten sind ab 18/3 buchbar

24/So

## Blick hinter die Kulissen

Führung durch das Schauspielhaus  
11.00 u. 13.00 / Treffpunkt Haupteingang

## Der Morgenstern

Theateradaption des Romans »Morgensternen« von Karl Ove Knausgård in der Bearbeitung von Armin Kerber Bodo / Zandonai / Remete / von Heydenaber / Keresztes / Ujvari / Dahnke / Haugk, Veress  
Mit: Dippe, Hannig, Israel, Jöde, Jörissen, John, Rau, Scheidt, Thümer, Weiss, Weber, Wieninger  
19.30-22.40 / D-Karte Ferien

25/Mo

26/Di

27/Mi

## Orlando

nach dem Roman von Virginia Woolf aus dem Englischen von Melanie Walz in einer Bühnenfassung von Ralf Fiedler  
19.30 / D-Karte Ferien

28/Do

## Die gläserne Stadt

von Felicia Zeller / nach »Der Revisor« von Nikolai Wassiljewitsch Gogol  
19.30 / D-Karte Ferien  
19.00 Einführung / anschl. Publikumsgespräch

Karfreitag

29/Fr

Wieder im Spielplan!

30/Sa

## Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk nach Lew Tolstoi  
Bürk, Sienknecht / Grot / Salzer / Meier  
Mit: Dippe, Hannig, John, Kampwirth, Paravicini, Sienknecht, Wittenborn  
20.00-22.00 / D-Karte Ferien

Ostersonntag

31/So

ANTHROPOLIS I

## Prolog/Dionysos

von Euripides/Roland Schimmelpfennig  
18.00-20.45 / D-Karte Ferien

Ostermontag

1/Mo

## Der lange Schlaf

von Finegan Kruckemeyer  
Deutsch von Thomas Kruckemeyer  
19.30-22.05 / D-Karte Ferien

Byte<sup>FM</sup>  
byte.fm

# Sei dabei

Mehr als 8.000 Fördermitglieder finanzieren Byte<sup>FM</sup>.  
Unterstütze auch du unabhängiges Musikradio.

## Jugendclub BACKSTAGE + OFF STAGE

für Auszubildende und Studierende

Erkunde monatlich das Schauspielhaus mit kostenlosen Führungen, Proben, Workshops und Produktionsgesprächen.

Original oder Fälschung auf der Bühne. Das beste Rezept für Kunstblut. Spektakuläre Explosionen.

Am 26/3 stellen die Kolleg\*innen der Requisite von 17.00-19.00 ihre Tricks und Effekte vor. Mitmachen inklusive.

Melde dich an bei:  
marie.petzold@schauspielhaus.de

## Nachtgeflüster 5+

Ein Tanztheaterstück von Ceren Oran Oran / Wurzinger / Omerzell / Jević  
Mit: Bihler, Jørgensen, Mauchle  
10.30-11.20 / Studio Wiesendamm

## Nachtgeflüster 5+

Ein Tanztheaterstück von Ceren Oran  
10.30-11.20 / Studio Wiesendamm

## D-Karte Ferien

Mit der D-Karte Ferien zum Preis von einmalig 20 € erhalten Sie während der Hamburger Schulferien sowie rund um Feiertage 40 % Ermäßigung für jeweils eine Karte bei ausgewählten Vorstellungen im Schauspielhaus, MalerSaal und Jungen Schauspielhaus. Die Vorstellungen, bei denen die D-Karte Ferien gilt, sind im Spielplan markiert.

## Ein Schaf fürs Leben 5+

nach dem Bilderbuch »Ein Schaf fürs Leben« von Maritgen Matter  
Pigor / Plötzky / Fritsch / Jević  
Mit: Book, Fritsch, Ochsenhofer  
15.00-16.00 / Studio Wiesendamm

## Ein Schaf fürs Leben 5+

nach dem Bilderbuch »Ein Schaf fürs Leben« von Maritgen Matter  
15.00-16.00 / Studio Wiesendamm

## Ausblick – ab sofort buchbar! Weitere Vorstellungen sind in Planung.

### ANTHROPOLIS

Eine Serie in fünf Folgen von Roland Schimmelpfennig/ Aischylos/Sophokles/Euripides  
Regie: Karin Beier  
Alle Termine bis Juli 2024

Lesung Teil 2

### Bjarne Mädel & Friends

»Bin nebenan. Monologe für zuhause« von Ingrid Lausund  
4/4/Do 20.00

### Nico Semsrott

Brüssel sehen und sterben (Lesung und Powerpoint)  
5/4/Fr 20.00

### Die Schattenpräsidentinnen

11/4/Do 20.00 Premiere  
30/4/Di 20.00

### Orlando

25/4/Do 19.30  
27/5/Mo 19.30

Kampf der Künste

### Poetry Slam

24/4/Mi 20.00

### Songs for Joy – Die Gala

Jacques Palminger  
Carsten »Erobique« Meyer & Gäste  
29/5/Mi 20.00  
30/5/Do 20.00

### Charly Hübner und Ensemble Resonanz

mercy seat – winterreise  
23/6/So 19.30

Lesung

### Rocko Schamoni

Pudels Kern  
25/9/Mi 20.00

Comedy-Show

### Nikita Miller

Im Westen viel Neues  
2/10/Mi 20.00

### Olaf Schubert & seine Freunde

Zeit für Rebellen  
22/1/2025/Sa 20.00  
23/1/2025/So 20.00

Wieder im Spielplan!

# Der lange Schlaf

von Finegan Kruckemeyer  
Deutsch von Thomas Kruckemeyer  
Regie: Philipp Stölzl

„Aus Bezügen zur Realität gewinnt das Stück Kraft. »Der lange Schlaf« ist ein politisches Ereignis auf der Bühne. Anhand des Klima Lockdowns wird durchgespielt, wohin die Gesellschaft treibt. Es verzichtet auf die Theaterpredigt, deswegen macht das Stück – anders als der Kirchbesuch – unruhige Nächte.“  
(Die Welt)

Am 6/3, 1/4 / SchauSpielHaus

Matti Krause, Daniel Hoevens  
Foto: Knut Koops

Wieder im Spielplan!

# Die Nibelungen

– allerdings mit anderem Text  
und auch anderer Melodie

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
Regie: Barbara Bürk

„Es ist wirklich wie in einer süchtig machenden amerikanischen Comedy-Serie. Man will alles so haben wie immer, nur mit neuen Sprüchen, neuen Songs und neuen Perücken. Und bitte genauso lustig und nostalgisch und schräg. Das ist die Nibelungentreue zum gelungenen Format.“  
(Süddeutsche Zeitung)

Am 21/3 / SchauSpielHaus

# Anna Karenina

– allerdings mit anderem Text  
und auch anderer Melodie

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
nach Lew Tolstoi  
Regie: Barbara Bürk

„»Anna Karenina« in dieser virtuoson musikalischen Fassung: ein Paukenschlag. Werbeblock und Hitparade, die Romanhommage als ausgesprochen ernstes Hochvergnügen, das ganz leichtfüßig Klamauk mit literarischem Niveau vereint. Was für ein Ensemble, was für ein Vergnügen.“  
(NDR Hamburg Journal)

Am 30/3 / SchauSpielHaus

Foto: Matthias Horn

Extras

Salon Arsenalna Spezial / Салон Арсенальна Спеціальна  
Gastspiel Divadlo X10 Prag

# Moscoviáda

von Jurij Andruchowytsh / Regie: Dušan David Pařízek

Moskau, Anfang der 90er Jahre. Der ukrainische Dichter Otto von F. erwacht verkaterd im obersten Stockwerk des Moskauer Literaturinstituts Gorki. Dort leben die poetischen Hoffnungen aus den sowjetischen Provinzen auf engem Raum. Das Imperium zerfällt, die Stimmung ist gereizt. Gegen seinen Zustand ankämpfend macht sich Otto auf den Weg durch die Hauptstadt des zerfallenden Reichs, strandet in einer Absturzkeiße, in der Wohnung seiner zornigen Geliebten und im Kaufhaus »Kinderwelt«. Hier findet er das Tor einer „Unterwelt“, wo die Eminenzen der russischen Großmacht residieren, ihre Fantasien grausige Gestalt annehmen und die Ukraine als ur-russisches Territorium gefeiert wird.

Der Autor, Dichter und Essayist Juri Andruchowytsh (1960) ist einer der wichtigsten zeitgenössischen ukrainischen Künstler\*innen. In seinem international erfolgreichsten Roman »Moscoviáda« (1993) – Untertitel »Ein Schauerroman« – skizziert er in einem karnevalesken Tableau die Auflösung des Sowjetimperiums, zugleich aber das Weiterleben des Phantasmas einer ewigen russischen Großmacht. In der aktuellen geopolitischen und militärischen Situation ist der Text visionär und erschreckend. Die Uraufführung fand im Dezember 2022 am Divadlo X10 in Prag statt, Regie führte Dušan David Pařízek, der am Deutschen SchauSpielHaus zuletzt »Eine Frau flieht vor einer Nachricht« und »Was Nina wusste«, beides von David Grossman, inszeniert hat.

Mit: Stanislav Majer, Václav Marhold, Gabriela Míčová, Martin Pechlát

Übersetzung: Miroslav Tomek, Alexey Sevruck / Dramatisierung, Regie: Dušan David Pařízek / Musik: Peter Fasching / Kostüme: Kamila Polívková / Dramaturgie: Ondřej Novotný / Dramaturgische Mitarbeit: Ralf Fiedler

Am 2/3, 3/3 / MalerSaal / Tschechisch mit ukrainischen, deutschen und englischen Übertiteln

**Publikumsgespräch** mit Juri Andruchowytsh und Dušan David Pařízek am 2/3 nach der Vorstellung.

Musikalische Lesung

# Moka Efti Orchestra & Benno Fürmann

»Der nasse Fisch« von Volker Kutscher  
Mit Le Pustra (»Kabarett der Namenlosen«)

Das Moka Efti Orchestra, die original Big Band aus »Babylon Berlin«, und Benno Fürmann erwecken die Buchvorlage zum internationalen Serienerfolg zu neuem Leben.

»Der nasse Fisch« verarbeitet das verruchte Berlin der späten 20er Jahre zum literarischen Stoff. Texte aus Volker Kutschers Buch und Visuals von Arne Jysch vermischen sich nach einer Idee von Gesa Husemann mit der Musik des 14-köpfigen Moka Efti Orchestras und der eindringlichen Lesung von Benno Fürmann zu einer ganz eigenen, besonderen Bühnenshow.

Am 4/3 / SchauSpielHaus

Themenwochenende

## Die Hamburger Lösung

In »Die Gläserne Stadt« parodiert Felicia Zeller jene Teile der Hamburger Wirtschaftswelt, die mit der Geste hanseatischer Trockenheit auch offensichtliche Skandale an sich abperlen lassen.

Mit den Mitteln des dokumentarischen Theaters geht der Theatermacher Helge Schmidt den Verwicklungen von Staat und Finanzökonomie auf den Grund und macht aus Zahlen packendes Theater. Wir zeigen sein Kultstück »Cum-Ex-Papers«, das er für das LICHTHOF Theater produziert hat als Gastspiel. Im Anschluss sprechen wir mit Journalist\*innen sowie Helge Schmidt und Felicia Zeller über Kapital, Skandale und Tagebücher.

### Die gläserne Stadt <sup>Neu!</sup>

von Felicia Zeller nach »Der Revisor« von Nikolai Wassiljewitsch Gogol / Regie: Viktor Bodo  
Ein Bankier in Not: Wegen illegaler „Mix-Max-Geschäfte“ rückt Bernd Baktus nicht nur das Finanzamt auf die Pelle, sondern auch seine „Freunde“ in Politik und Wirtschaft machen Druck. Als ein Unbekannter auftaucht ist klar: Das muss der Revisor sein! Gogols Revisor neu bearbeitet: Ähnlichkeiten mit der Realität sind Zufall!  
Am 3/3, 8/3, 13/3, 28/3 / SchauSpielHaus

Gastspiel LICHTHOF Theater

### Cum-Ex Papers

Eine Recherche zum entfesselten Finanzwesen  
Von und mit: Jonas Anders, Ruth Marie Kröger, Günter Schaupp

Am 18/10/2018 um sechs Uhr morgens veröffentlichten 19 vom Recherchezentrum Correctiv koordinierte Medien zeitgleich den größten Steuerraub in der Geschichte Europas: Die CumEx-Files. Das Theaterteam um Regisseur Helge Schmidt begleitete den journalistischen Prozess über Monate und hatte die einmalige Gelegenheit, das Innenleben der Finanzwelt und des investigativen Journalismus dokumentieren zu dürfen. Die maßlose Gier auf der einen und die Spannung rund um den Scoop auf der anderen Seite entwickeln einen enormen Sog. »Cum-Ex Papers« zeigt die Hintergründe dieser Thematik.

Recherche und Text: Franziska Bulban, Alexandra Rojkov / Regie: Helge Schmidt / Choreographie: Jonas Woltemate / Ausstattung: LANIKA (Lani Tran-Duc und Anika Marquardt) / Video: Johanna Seitz / Musik: Frieder Hepting / Licht: Sönke C. Herm / Produktionsleitung: Zwei Eulen / Produktionsassistent: Laura Uhlig

Am 9/3 / MalerSaal

Publikumsgespräch nach der Vorstellung

## Repertoire

### Coolhaze

von Studio Braun / Regie: Studio Braun  
Kleists »Michael Kohlhaas« wird als Action-Musical mit erotischen Horrorszeneen verfilmt, doch am Set ist die Atmosphäre vergiftet.  
Am 10/3 / SchauSpielHaus

### Das Schloss

von Franz Kafka / Regie: Viktor Bodo  
Der Fremde K. versucht, in die Mitte der Gesellschaft vorzudringen. Doch was ist Bluff, was wirklich?  
Am 7/3 / SchauSpielHaus

### Der Morgenstern

Theateradaption des Romans »Morgenstjernen« von Karl Ove Knausgård / Regie: Viktor Bodo  
Normale Menschen mit normalen Krisen in einer normalen skandinavischen Stadt. Arber irgendetwas ist anders an diesem Sommertag ...  
Am 24/3 / SchauSpielHaus

### Die acht Oktavhefte

von Franz Kafka / Fassung und Regie: Thom Luz  
Franz Kafkas Notizhefte sind ein Labyrinth voller Bilder, Rätsel, Gedanken und Träume. Durchtränkt von Musikalität, Humor und Poesie.  
Am 23/3 / SchauSpielHaus

### Die Präsidentinnen

von Werner Schwab / Regie: Viktor Bodo  
Abgründig, bitterböse und gnadenlos komisch seziert Werner Schwab in seinem längst zum modernen Klassiker avancierten Fäkaliendrama die Welt.  
Am 1/3 / SchauSpielHaus

### Eine Frau flieht vor einer Nachricht

nach dem Roman von David Grossman / Regie: Dušan David Pařízek  
Ora setzt sich in Bewegung und erzählt: von ihrer Liebe zu zwei Männern, von Zärtlichkeit und Wut – und von ihrem Sohn Ofer, der von einem freiwilligem Militäreinsatz vielleicht nicht zurückkehrt.  
Am 11/3, 12/3 / MalerSaal

### Macbeth

nach William Shakespeare / Regie: Karin Henkel  
„Fair is foul and foul is fair.“ Ein Mann verlernt zu unterscheiden. Der schreckhafte Macbeth wird sich selbst zum größten Schreckgespenst der Weltliteratur.  
Am 2/3 / SchauSpielHaus

### Orlando <sup>Neu!</sup>

nach dem Roman von Virginia Woolf / aus dem Englischen von Melanie Walz / in einer Bühnenfassung von Ralf Fiedler  
Virginia Woolf erfindet eine wunderbar experimentelle Figur jenseits der engen Grenzen von Ich, Identität und Gender. Orlando ist ein fluides Wesen in unausgesetzter Metamorphose, das Geschöpf einer schrankenlosen und berausenden Erfindungskraft.  
Am 15/3, 27/3, 11/4, 25/4, 27/5 / SchauSpielHaus

### Richard the Kid & the King

nach William Shakespeare / Koproduktion Salzburger Festspiele 2021  
Fassung von Karin Henkel, Sybille Meier und Andrea Schwieter  
Mit Texten aus »Eddy the King« aus »Schlachten!« von Tom Lanoye und Luk Perceval / Deutsch von Rainer Kersten / Regie: Karin Henkel  
Mit Richard III. betritt einer der größten Antihelden die Bühne: schamlos, gierig, gewalttätig, schlechthin böse, zugleich hell-sichtig, witzig, heuchlerisch, verführerisch.  
Am 22/3 zum 50. Mal! / SchauSpielHaus

# ANTHROPOLIS I-V

Regie: Karin Beier  
„Eine große Leistung von Regisseurin, Dramaturgie und Autor: immer wieder neue, unterschiedliche ästhetische Zugriffe zu finden, mit sprachlicher und spielerischer Leichtigkeit von heute große Stoffe der Antike zu erzählen, jeden Abend für sich stehen zu lassen und aus den Einzelteilen ein Ganzes zu formen. Ein Theater, so reichhaltig und vielfältig, so lustig und traurig wie das Leben. Ein gewaltiges Projekt.“ (nachtkritik.de)

## Serienmarathon

Verfolgen Sie den Aufstieg und Fall der Stadt Theben als einmaliges Theaterereignis an einem Wochenende.  
12/4 bis 14/4 und 24/5 bis 26/5

Freitag 19.30 Uhr »Prolog/Dionysos«  
Samstag 16.00 Uhr »Laios« / 20.00 Uhr »Ödipus«  
Sonntag 16.00 Uhr »Iokaste« / 20.00 Uhr »Antigone«

ANTHROPOLIS I

### Prolog/Dionysos

„Ein grandioser Auftakt zum tödlichen Fünfteiler, der Theben nennt und unsere Gegenwart meint.“ (ARD tagesthemen)  
Am 17/3, 31/3, 12/4, 24/5 / SchauSpielHaus

ANTHROPOLIS II

### Laios

„Lina Beckmann brilliert in der Uraufführung von »Laios« im Schauspielhaus mit einem großen Solo.“ (dpa)  
Am 16/3, 13/4, 26/4, 9/5, 25/5 / SchauSpielHaus

Eingeladen zum



ANTHROPOLIS III

### Ödipus

„Für Intensität sorgen das ausgezeichnete Ensemble und der Chor, dem es gelingt, schon mit einem bloßen Atemstoß Spannung zu erzeugen.“ (Hamburger Abendblatt)  
Am 9/3, 13/4, 10/5, 25/5 / SchauSpielHaus

ANTHROPOLIS IV

### Iokaste

„Eine eindringliche Inszenierung – gerade in diesen von Kriegen neuerlich erschütterten Tagen. Selten war das Theater so dicht dran an der Stadtgesellschaft. Und selten war es von so erschreckender Relevanz.“ (Hamburger Abendblatt)  
Am 12/3, 14/4, 27/4, 26/5, 14/6 / SchauSpielHaus

ANTHROPOLIS V

### Antigone

„Die Regisseurin vertieft in »Antigone« mit ihrem ausgezeichneten Ensemble die Abgründe der Tragödie und verlängert sie in den Zuschauerraum hinein. In ihrem entschieden neutralen, sämtliche Standpunkte kühl prüfenden Requiem gewinnen die antiken Figuren vitale Präsenz, die Debatten bestürzende Aktualität.“ (FAZ)  
Am 14/3, 8/4, 14/4, 17/5, 26/5, 15/6, 6/7 / SchauSpielHaus

Zum letzten Mal!

# Café Populaire

Hamburger Fassung  
von Nora Abdel-Maksoud  
Regie: Sebastian Kreyer

„Nora AbdelMaksouds »Café Populaire« ist ein schreiend komisches Stück. Theater, das niemanden schon und hat ein hochmotiviertes Ensemble zur Verfügung.“  
(Hamburger Abendblatt)

Am 7/3, 20/3 (zum letzten Mal!) / MalerSaal



Anja Laïs, Eva Maria Nikolaus, Maximilian Scheidt  
Foto: Arno Declair

Zum letzten Mal!

# The Mushroom Queen

von Liz Ziemka  
Deutsch von Helene Zuber  
Fassung von Marie Schleef und Finnja Denkwitz  
Regie: Marie Schleef



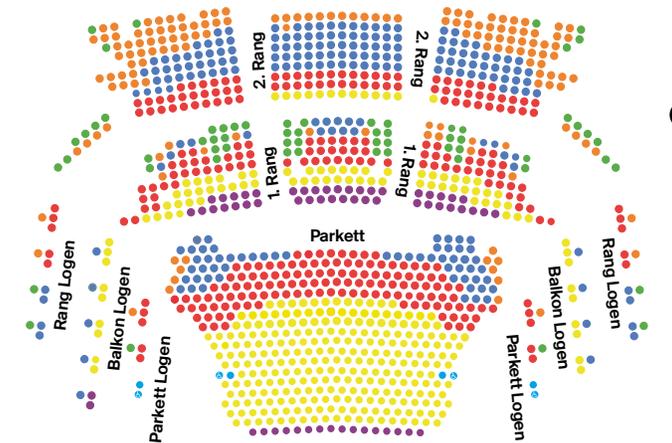
„Marie Schleef hat die groteske Liebeserklärung an die heimliche Weltherrschaft der Pilze fast ohne Worte, aber mit schmatzendem Dauersound, als Slo-Mo-Pantomime inszeniert. Ute Hannig gelingt die fauchende Metamorphose einer gelangweilten Gattin in ein anpassungswilliges Zwischenwesen mit Hunger auf faulige Eier und Küchenabfälle hollywoodreif.“  
(Süddeutsche Zeitung)

Am 16/3, 18/3 (zum letzten Mal!) / MalerSaal

Ute Hannig, Sachiko Hara  
Foto: Hendrik Lietmann

Service

**Kartenbüro** / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg  
Mo-Fr 11.00-19.00 / Sa 12.00-19.00 / So drei Stunden vor  
Vorstellungsbeginn. An vorstellungsfreien Sonn- und Feiertagen  
bleibt das Kartenbüro geschlossen. Die Abendkasse ist ab einer  
Stunde vor der Vorstellung geöffnet.



## Preise

### SchauSpielHaus

PlatzGruppe

A	B	C	D	E	erm.
Premium					
84-32 €	77-26 €	63-19 €	48-14 €	32-10 €	15-8 € ab 11 €

### MalerSaal

				39-15 €	ab 9 €
--	--	--	--	---------	--------

RangFoyer, TheaterRestaurant,  
MarmorSaal, Werkstätten

### Junges SchauSpielHaus

	15 €	9 €
--	------	-----

Schulgruppen  
7,50 €

Familienpreis Junges SchauSpielHaus: Ab drei Besucher\*innen, davon mindestens eine minderjährige Person, zahlt nur eine erwachsene Person den vollen Preis, jede weitere Person 7,50 €.

**Das 9-€-Ticket!** Ermäßigungsberechtigte - Schüler\*innen, Studierende, Auszubildende, BFDler\*innen, FSJler\*innen, Empfänger\*innen von Leistungen gemäß AsylBLG, ALG I u. Bürgergeld nach SGB II und XII - sehen alles zum Aktionspreis von 9 €, solange der Vorrat reicht. Das 9-€-Ticket gilt auf allen Plätzen, für das SchauSpielHaus, den MalerSaal und das RangFoyer. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

**Gruppenermäßigung** ab 10 Personen /  
ab 12 Schüler\*innen. Unser Kartenbüro berät Sie gerne!

## Kartentelefon 040.24 87 13

Mo-Fr 10.00-19.00 / Sa 12.00-19.00

**schauspielhaus.de**

Impressum: Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P. Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier, Kfm. Geschäftsführer: Friedrich Meyer; Redaktion: Dramaturgie, KBB, Kommunikation und Marketing; Konzept: velvet.ch; Gestaltung: Julian Regenstein; Redaktionsschluss: 25/1/2023 Änderungen vorbehalten; Preis Anpassungen sind jederzeit möglich.

# Sparen in den Ferien!

## **D**-Karte Ferien

In den Ferien ins Theater lohnt sich: Für einmalig 20 € sparen Sie mit der D-Karte Ferien während der Hamburger Schulferien 40 %

Gilt auch Ostern!

Infos und Buchung:

